

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Doris Bures
Parlament
1017 Wien

MAG. WOLFGANG SOBOTKA
HERRENGASSE 7
1010 WIEN
TEL +43-1 53126-2352
FAX +43-1 53126-2191
ministerbuero@bmi.gv.at

GZ: BMI-LR2220/0580-I/3/a/2017

Wien, am 19. Juli 2017

Der Abgeordnete zum Nationalrat Peter Wurm und weiterer Abgeordneter haben am 1. Juni 2017 unter der Zahl 13288/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „UBER-Fahrten für Mitarbeiter der Regierungsbüros seit dem Jahr 2015“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 2:

Von meinem Ressort wurden den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Bundesministeriums für Inneres keine derartigen Kreditkarten für die Benutzung von UBER zur Verfügung gestellt.

Zur Frage 3:

Eine allfällige private Nutzung des Fahrdienstleisters UBER durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bundesministeriums für Inneres stellt keinen Gegenstand der Vollziehung dar.

Zu den Fragen 4 bis 8:

Taxifahrten dürfen nur nach dienstlichen Erfordernissen in Anspruch genommen werden. Die Kontrolle erfolgt durch den jeweiligen Vorgesetzten sowie im Rahmen des Budgetcontrollings. Es wird nicht gesondert erfasst mit welchen Unternehmen Taxifahrten abgerechnet werden. Eine diesbezügliche Erhebung würde einen zu großen Verwaltungsaufwand verursachen.

Mag. Wolfgang Sobotka

